

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **60 (1980)**

Heft 4

PDF erstellt am: **28.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

entscheidender Bedeutung, dass der Enthusiasmus für Demokratie und Liberalismus nicht einmal mehr durch das Zögern der westlichen Demokratien enttäuscht wird. Dabei geht es für die Liberale Welt-Union nicht nur darum, mit Liberalen zusammenzuarbeiten, die sich an der Macht oder in der legalen Opposition befinden. Überall dort, wo Diktaturen das politische Leben unterdrücken, müssen Beziehungen auch zu jenen liberalen Kräften aufgenommen werden, die in der Illegalität wirken müssen. Zu denken ist hier vor allem an einige zentralamerikanische Staaten, an Paraguay, Uruguay und Argentinien. Diese politische Arbeit ist dann von Erfolg

gekrönt, wenn es gelingt zu verhindern, dass beim revolutionären Sturz von Diktaturen die antidemokratischen Kräfte das Banner der «Freiheit» tragen und Staaten wie Kuba und die Sowjetunion als die Freunde der Befreier erscheinen. In der Geschichte Europas haben die Liberalen nie gezögert, mit Wort und Schrift, aber auch mit Waffengewalt die Fesseln der Tyrannei zu brechen. Sie sollten deshalb auch am besten in der Lage sein, in Lateinamerika und in anderen Teilen der «Dritten Welt» die Hilferufe unterdrückter Völker und die Stimme der Freiheit rechtzeitig wahrzunehmen.

*Urs Schöttli*

*Sprüngli*

**Zu Ostern  
ein Geschenk  
von Sprüngli**

Versand ins In- und Ausland  
Wir erledigen für Sie alle  
Versandformalitäten

Confiserie am Paradeplatz, Zürich  
Stadelhoferplatz + Shop-Ville  
Shopping-Center Spreitenbach  
Einkaufszentrum Glatt

JB<sup>CO.</sup>B

Geld gut anlegen  
ist auch eine Arbeit.  
Die Bärbank be-  
freit Sie von dieser  
Arbeit.

BANK JULIUS BÄR & CO. AG  
8001 Zürich, Bahnhofstrasse 36, Telefon (01) 228 51 11